

Inhalt

Grußworte	11
Prof. MONIKA GRÜTTERS MdB	11
Prof. Dr. Dr. hc. mult. HERMANN PARZINGER	13
Prof. Dr. MARKUS HILGERT	17
BRITTA KAISER-SCHUSTER	
I Prolog	19
Der Deutsch-Russische Museumsdialog (DRMD)	19
Die Verlustgeschichte der russischen Museen im Zweiten Weltkrieg	20
Rückgaben an die russischen Museen	21
Restitutionsen der Alliierten aus den Central Collecting Points	21
Rückgaben aus deutschem Privatbesitz	21
Rückgabe-Aktionen der Sowjetunion an die Museen der DDR	23
Propaganda-Ausstellungen in Berlin, Dresden, Moskau, Leningrad/St. Petersburg	23
Verlust + Rückgabe	24
Das Forschungs- und Publikationsprojekt „Kriegsverluste deutscher Museen“	24
Die Datenbank	30
Auslagerungen	31
Die sowjetischen Trophäenbrigaden	31
Die Autorinnen und Autoren	35
Die externen Experten	35
Die Arbeitsgruppe „Kriegsverluste deutscher Museen“	36
Dank	36
KONSTANTIN AKINSCHA	
II Einführung: Symbole, Mythen, Widersprüche	39
1 „Versailles 2“	41
2 „Zweimal gerettet“	49
RALPH JAECKEL	
III Die deutschen Museumssammlungen vom Ersten bis zum Zweiten Weltkrieg	56
1 „Kunst im Exil“: Auslagerungen deutscher Museen und Sammlungen	56
Sicherungsmaßnahmen und Auslagerungen: die „festen Orte“	58

	Erfahrungen im Ersten Weltkrieg und Befürwortung von Luftschutzmaßnahmen	63
	Grundlegungen zum Luftschutz für Kulturgüter in den 1930er Jahren	65
2	Erste Phase der Bergung musealer Güter – August/September 1939 bis 1942	68
3	Zweite Phase der Bergung musealer Güter – Dezentrale Auslagerungen: 1942 und 1943	75
4	Dritte Phase der Bergung musealer Güter – „Kunstverstecke“ unter der Erde: 1943 bis Mai 1945	82
5	Bemühungen der Museen um Rückführung ausgelagerter Bestände nach dem Krieg	92

JÖRN GRABOWSKI

IV Die Staatlichen Museen zu Berlin 1933 bis 1945/46 94

1	Positionierung im NS-Staat	94
2	Personelle und strukturelle Veränderungen	96
3	Erwerbungen	100
4	Luftschutzmaßnahmen: kriegsbedingt zu sichern	103
5	Verlagerung der Kunstwerke in Depots und Bunker	107
6	Nach dem Krieg	120

ANNE KUHLMANN-SMIRNOV

V Jenseits des organisierten Abtransports: Zerstörung, Plünderung, private Mitnahmen 125

1	Mecklenburg-Vorpommern	133
	Mecklenburgisches Landesmuseum Schwerin	133
	Kulturhistorisches Museum Rostock	136
	Bergungsgut aus Berliner Sammlungen	137
2	Sachsen	138
	Gemäldegalerie Dresden	138
	Kunstgewerbemuseum Dresden	141
	Stadtmuseum und Städtische Galerie Dresden	146
	Kunstsammlungen Chemnitz	149
	Museum Bautzen	150
	Museum der bildenden Künste Leipzig	152
3	Brandenburg	155
	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg	155
	Kunsthalle Bremen	160
4	Berlin	162
5	Thüringen	166
	Gothaer Kunstsammlungen	166

6	Sachsen-Anhalt	168
	Kulturstiftung DessauWörlitz	168
	Kulturhistorisches Museum Magdeburg	170

ANASTASIA YURCHENKO

**VI Zwischen Illusion und Realität. „Äquivalente“
als Kompensation für Kulturgutverluste der UdSSR** 174

1	Moskau, 1941	175
2	Bestimmung der Kulturgutverluste der UdSSR und Entstehung des Kompensationskonzeptes	176
3	Diskussionen im Expertenbüro	182
4	Endstation Sehnsucht: Finale Liste der Äquivalente	189
	Malerei	192
	Zeichnungen	200
	Skulpturen	201
	Fazit	206

VII Trophäenbrigaden an der Front 208

1	Startschuss: Voraussetzungen zu Anfang der Operation	208
2	Aufnahme der Tätigkeit der Trophäenbrigaden	210
3	Erste Beschlagnahmungen: Das Depot in Meseritz	212
4	Auffindungen in Schlesien	215
5	Die Verbringung von Kulturgut aus Pommern in die UdSSR	216
6	Zur Systematik der Kistenbezeichnungen	221
7	Fazit	224

RALPH JAECKEL

VIII Nach dem Krieg – Wege deutscher Kulturgüter durch Europa 226

1	Ausgangssituation zu Kriegsende und Beginn der Odysseen von Kunstwerken	226
2	Hauptwege der Verbringung von Kulturgütern in die UdSSR	231
	Die Transporte	233
3	Abweichungen vom Hauptweg und Nebenwege in die Sowjetunion	242
	Der Einsatz verschiedener Transportmittel	242
	Anzahl, Abgangsorte, Bestimmungsorte und Besonderheiten der Transporte in die Sowjetunion	244
	Transporte von Berlin nach Moskau und Leningrad	246
	Exkurs: Danziger Kunstwerke auf verschiedenen Wegen 1944–1946	249
	Weitere Nebenwege der Verbringung in die Sowjetunion und nach Polen	267
4	Getrennte Schicksale – Wege nach Osten und Westen	268

ANASTASIA YURCHENKO

IX Der sowjetische Sturmangriff auf Berlin und das Schicksal der Kunstsammlungen	293
1 Die Auffindung der Berliner Kunstsammlungen durch die Trophäenbrigaden	296
2 Flakturm am Zoologischen Garten	297
Beginn der Verlagerungen und Abtransporte aus Berlin	300
Viktor Lazarev und seine Kollegen in Deutschland	303
Neuorganisation der Arbeit der Trophäenbrigaden und weitere Abtransporte	305
3 Neue Reichsmünze	314
4 Flakbunker im Friedrichshain	319
5 Museumsinsel	328

ANNE KUHLMANN-SMIRNOV

X Verliehen und verloren – Schicksale der Leihgaben	335
--	------------

XI Weiterverteilung der Kunstwerke in der Sowjetunion	355
--	------------

1 Tempel der Kunst I: Moskau	357
Übersicht: Zur Weitergabe nach Georgien vorgesehene Gemälde	369
2 Tempel der Kunst II: Leningrad	387
3 Tempel der Kunst in der Provinz? Die Weiterverteilung der Trophäenkunst in Moskau	394
Übersicht: In den Akten des sowjetischen Kunstkomitees erwähnte Orte und Institutionen, die Kunstgüter aus Trophäenbeständen erhielten	404

BRITTA KAISER-SCHUSTER

XII Ukrainische Trophäenbrigaden und kriegsbedingt in die Ukraine verlagerte Kulturgüter aus deutschen Museen	406
--	------------

Perspektiven	415
--------------	-----

ANASTASIA YURCHENKO

XIII Ankunft der Kunstwerke aus Berliner Sammlungen in der UdSSR	417
---	------------

1 Ankunftsort: Staatliches Puschkin-Museum, Moskau	417
2 K wie Kunsthistoriker oder K wie Kiste?	424
3 Farbige Welten: Zustandsbeschreibungen deutscher Kunstwerke B wie Bunker	433
Beschädigt, zerstört, verloren?	438

XIV Deutsche Sammlungen in russischen Museen

Werke aus dem früheren Kaiser-Friedrich-Museum in Berlin	439
1 Auf der Suche: Voraussetzungen und Strategien	439
2 Die Sammlung der Byzantinischen Kunst in den Äquivalenten-Listen	441
3 Im Fokus: Bildwerke aus dem Kaiser-Friedrich-Museum in der Äquivalenten-Liste	445
4 Abtransporte und Übernahme in die UdSSR	449
Übernahme in die Staatliche Eremitage, Leningrad	449
Übernahme in das Staatliche Puschkkin-Museum, Moskau	457

RALPH JAECKEL

XV „Irrläufer“ – die späte Rückkehr aus der Sowjetunion 1958/59	467
1 „Irrläufer“ in der Museumslandschaft	468
2 Wodurch entstehen „Irrläufer“	471
3 Drei Phasen der „Irrläufer“-Restititionen 1958 bis 2015	477
Erste Phase: 1958/59 bis Anfang der 1960er Jahre	477
Zweite Phase: Mitte der 1960er Jahre bis 1989/90	478
Dritte Phase: 1990 bis in die Gegenwart:	479

ANASTASIA YURCHENKO

XVI Die Rückführung der Kunstwerke aus deutschen Sammlungen	492
1 Erste Verhandlungen über Restititionen	492
2 Nach Ankunft der Werke: Integration in die ständige Sammlung oder geheimer Sonderfond?	494
3 Die Abwicklung der Rückgabe	496
Rückgabekriterien	496
Ausschlusskriterien	499
Staatliche Eremitage, Leningrad	499
Von der Rückgabe ausgeschlossen: Die Berliner Turfan-Sammlung	500
Staatliches Puschkkin-Museum, Moskau	504
4 Die Rückgabe von Werken aus dem Kaiser-Friedrich-Museum	504
Koptische Stoffe aus der Byzantinischen Sammlung	508
5 Fazit	513

BRITTA KAISER-SCHUSTER

Epilog	514
---------------	------------

Gesamtliste der Projekt Museen, der vom DRMD überprüften Objekte und erzielten Identifizierungen [Stand: März 2021]	521
Liste der Projekt Museen der Studien I–IV	522
Liste der Projekt Museen der Studie V	526
Projektmuseum der Studie VI	529
Übersicht der Auslagerungsorte	530
Übersicht der für den Transport der Kulturgüter genutzten Militärzüge	545
Abkürzungsverzeichnis	546
Archivverzeichnis	548
Literaturverzeichnis	556
Ausstellungs- und Bestandskataloge	556
Selbst- und unselbstständige Schriften	558
Bildnachweis	578
Register	579
Personen	579
Orte	579